

Pressemitteilung

12. April 2023

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes

Der Unabhängige Tanklagerverband (UTV), ein Mitglied der Mittelständischen Energiewirtschaft Deutschland (MEW), hat zum vorliegenden Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Änderung des Energiedienstleistungsgesetzes Stellung genommen.

UTV-Geschäftsführer Frank Schaper: „Wir begrüßen die Bemühungen und Zielsetzungen der Bundesregierung, durch ein entsprechendes Gesetz, das Bewusstsein für sowie die Motivation zu einer Reduzierung des zukünftigen Gesamtenergieverbrauchs in Deutschland zu flankieren.“

Allerdings erhoffen MEW und UTV sich seitens der Bundesregierung das notwendige Augenmaß bei der Umsetzung des Gesetzes. „Gerade viele mittelständische Unternehmen leiden heute schon unter einem großen administrativen Aufwand. Daher sollte die Bundesregierung den Schwellenwert für den Gesamtenergieverbrauch von 2,5 GWh auf 7,5 GWh hochsetzen, um nicht unnötig viele KMU zu belasten“, so Schaper weiter. Außerdem sollten die Übergangsfristen handhabbar sein und daher eine Umsetzungsfrist von mindestens 18 Monaten ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes gelten.

Ansprechpartner



Benjamin Ost
Manager Energiepolitik und Kommunikation
Tel.: 030-80 950 45 42
ost@mew-verband.de



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

Georgenstraße 23

10117 Berlin

presse@mew-verband.de

www.mew-verband.de

Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.